

nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten ihre eigene Position

HK 1

nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese

HK 2

begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert

HK 3

analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte

MK 1

beziehen bei der Deutung biblischer Texte
den Entstehungskontext und die Besonderheiten
der literarischen Form ein

MK 2

führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch

MK 3

analysieren kriteriengeleitet religiös relevante
künstlerische Darstellungen und deuten sie

MK 4

führen im Internet angeleitet Informations-
recherchen zu religiös relevanten Themen durch,
bewerten die Informationen, Daten und
ihre Quellen und bereiten sie
adressatengerecht auf

MK 5

gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und
begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen

MK 6

entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft
des eigenen Lebens und der Welt und grenzen
unterschiedliche Antworten voneinander ab

SK 1

ordnen Antworten auf die Gottesfrage in
ihre individuellen, gesellschaftlichen und
historischen Kontexte ein

SK 2

erläutern biblisches Sprechen von Gott
als Ausdruck des Glaubens an den sich
offenbarenden Gott

SK 3

erklären exemplarisch historische Herausforderungen
der Kirche in der Nachfolge Jesu

SK 4

beschreiben Wege des Suchens nach
Sinn und Heil in Religionen

SK 5

beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen
spezifische Merkmale des christlichen Glaubens

SK 6

entfalten und begründen die Verantwortung für sich
und andere als Ausdruck einer durch
den Glauben geprägten Lebenshaltung

SK 7

erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung
bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform
des Glaubens

SK 8

unterscheiden und deuten Ausdrucksformen
des Glaubens in Religionen

SK 9

unterscheiden religiöse und säkulare
Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext

SK 10

erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln
einen eigenen Standpunkt in religiösen
und ethischen Fragen

UK 1

reflektieren die Bedeutung grundlegender
christlicher Positionen und Werte im Prozess
eigener ethischer Urteilsfindung

UK 2

erörtern die Verwendung und die Bedeutung von
religiösen und säkularen Ausdrucksformen
im soziokulturellen Kontext

UK 3

erörtern an Beispielen Handlungsoptionen,
die sich aus dem Christsein ergeben

UK 4

beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können.

IF 1 – SK

erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt

IF 1 – SK

identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs

IF 1 – SK

erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens

IF 1 – SK

beschreiben Aspekte, die zum Gelingen einer
Beziehung und zu einer verantworteten
Sexualität beitragen können

IF 1 – SK

setzen sich mit aktuellen
Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund
des christlichen Menschenbildes auseinander

IF 1 – SK

beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von
(digitalen) Medien auf die Gestaltung des
eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen –
auch in Bezug auf Geschlechterrollen

IF 1 – SK

erörtern die Relevanz von Leitbildern für die
Entwicklung der eigenen Identität

IF 1 – UK

beurteilen an einem konkreten Beispiel die
Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das
eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen

IF 1 – UK

erörtern persönliche und gesellschaftliche
Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik
orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im
Hinblick auf Herausforderungen durch den
digitalen Wandel der Gesellschaft

IF 1 – UK

entwickeln Fragen nach Gott und formulieren
eigene Antworten

IF 2 – SK

erläutern Anfragen an den Gottesglauben

IF 2 – SK

zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes
das Spezifikum des jüdisch-christlichen
Gottesverständnisses ist

IF 2 – SK

erläutern die Bedeutung des Vaterunsers
als gemeinsames Gebet von Menschen
christlichen Glaubens

IF 2 – SK

erklären, dass die Trinität grundlegend für
das christliche Gottesverständnis ist

IF 2 – SK

erläutern den Anspruch von Prophetinnen
bzw. Propheten, in ihrer Kritik für
Gottes Gerechtigkeit einzustehen

IF 2 – SK

beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität
einer Infragestellung Gottes

IF 2 – UK

erörtern die mögliche Wirksamkeit
prophetischen Handelns

IF 2 – UK

erläutern an ausgewählten Gleichnissen,
Wundererzählungen und Auszügen aus der
Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes

IF 3 – SK

grenzen das Verständnis von Wundererzählungen
als Glaubenszeugnisse von historisierenden
Auslegungen ab

IF 3 – SK

zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen
und politischen Hintergrund – das Konfliktpotential
der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu
als Konsequenz seines Lebens

IF 3 – SK

zeigen den Zusammenhang zwischen der
Auferweckung Jesu und der Auferweckung
der Toten auf

IF 3 – SK

unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben
von anderen Vorstellungen
(u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches
Weiterleben in den Gedanken von Menschen)

IF 3 – SK

erklären die Bezeichnungen „Messias“ und
„Christus“ als Glaubensaussagen

IF 3 – SK

deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen
von Kreuz und Auferstehung

IF 3 – SK

erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an
Jesus für das Leben von Menschen

IF 3 – UK

beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft
hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz

IF 3 – UK

bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens
und Wirkens Jesu in der analogen und
digitalen Medienkultur

IF 3 – UK

beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis
der katholischen Kirche

IF 4 – SK

legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte
Herausforderungen für eine Kirche
in der Nachfolge Jesu dar

IF 4 – SK

erläutern historische und religiöse Ursachen der
Kirchentrennung im 16. Jahrhundert

IF 4 – SK

erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und
verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung

IF 4 – SK

beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des
Nationalsozialismus in der Spannung
von Widerstand und Schuld

IF 4 – SK

beschreiben an einer ausgewählten Biografie die
Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben
und Handeln von Menschen

IF 4 – SK

beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer
Lebensgestaltung aus dem Glauben

IF 4 – SK

erklären die Symbolik eines Kirchenraums als
Ausdruck gelebten Glaubens

IF 4 – SK

beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen

IF 4 – UK

erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu

IF 4 – UK

beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche

IF 4 – UK

beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen

IF 4 – UK

beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung)

IF 5 – SK

erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte

IF 5 – SK

beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien

IF 5 – SK

erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind

IF 5 – SK

unterscheiden die Fragen nach der Historizität
biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit

IF 5 – SK

beurteilen die Relevanz biblischer
Glaubenserzählungen für Menschen heute

IF 5 – UK

erörtern unterschiedliche Verständnisweisen
der Bibel als Wort Gottes

IF 5 – UK

bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer
Texte in der analogen und digitalen Medienkultur

IF 5 – UK

erkunden Spuren jüdischer Kultur und Geschichte
in ihrer Umgebung und stellen sie dar

IF 6 – SK

beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von
Judentum, Christentum und Islam sowie in
Grundzügen die Entwicklung des Christentums
aus dem Judentum

IF 6 – SK

stellen an Beispielen aus der Kirchengeschichte
Formen und Ursachen des christlichen
Antijudaismus dar

IF 6 – SK

erläutern Ausprägungen von Antisemitismus
und Antijudaismus

IF 6 – SK

erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und
Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis
von Menschen jüdischen, christlichen
und islamischen Glaubens

IF 6 – SK

charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem
Christus als unterscheidend christlich

IF 6 – SK

stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion
als Welt der Heilssuche dar

IF 6 – SK

vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen
im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion

IF 6 – SK

unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung
und Reinkarnation

IF 6 – SK

beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher
Begegnungen im Hinblick auf die Prävention
antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen
und Handlungen

IF 6 – UK

erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des
interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander
in der Gesellschaft

IF 6 – UK

beschreiben den Wechsel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung

IF 7 – SK

beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben

IF 7 – SK

beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung

IF 7 – SK

unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Entscheidungsformen in der Gegenwart

IF 7 – SK

erläutern die Gründe für die Anziehungskraft
religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter
extremistischer Vorstellungen

IF 7 – SK

setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch
von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der
persönlichen Lebensgestaltung auseinander

IF 7 – UK

beurteilen die Bedeutung von religiösen und
säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang
mit lebensbedeutsamen Ereignissen

IF 7 – UK

beurteilen mögliche Auswirkungen
religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter
extremistischer Strömungen auf das individuelle
und gesellschaftliche Leben

IF 7 – UK